

## Anmeldung und Information:



### BILDUNGSWERK AACHEN

Servicestelle Hospiz

Veronika Schönhofer-Nellessen  
Servicestelle Hospiz für die StädteRegion Aachen  
c/o Geschäftsstelle Palliatives Netzwerk  
für die Region Aachen e.V.

Adalbertsteinweg 257  
52066 Aachen

Tel: 0241 5153490

Fax: 0241 502819

info@servicestellehospizarbeit.de  
[www.servicestelle-hospizarbeit.de](http://www.servicestelle-hospizarbeit.de)

Bei Anmeldung überweisen Nicht-Mitglieder der  
Aachener Hospizgespräche bitte €35,- und Mitglieder €20,-  
auf folgendes Konto:

Sparkasse Aachen · BLZ: 39050000 · Konto: 36009330

Möglichkeit der Mitgliedschaft finden Sie unter:

[www.aachenerhospizgespraeche.de](http://www.aachenerhospizgespraeche.de)

oder direkt bei der Servicestelle Hospizarbeit.

# Aachener Hospizgespräch

**84. Marte Meo – eine Methode zur unterstützenden Kommunikation mit schwersterkrankten, pflegebedürftigen und auch dementiell erkrankten Menschen mit Maria Aarts**

Freitag, 25.03.2011 · 10.00-16.00 Uhr

Altenheim St. Elisabeth

Welkenratherstr. 69-72 · 52074 Aachen



BILDUNGSWERK  
AACHEN

Servicestelle Hospiz

# Einladung zum 84. Aachener Hospizgespräch · 25.03.2011

Sehr geehrte Damen und Herren!

## Das Marte Meo Konzept

Marte Meo wurde bereits in den achtziger Jahren von der Niederländerin Maria Aarts/Eindhoven, [www.martemeo.com](http://www.martemeo.com) entwickelt. Mittlerweile wird nach der Marte Meo Methode weltweit in über 35 Ländern gearbeitet. Auch in Deutschland ist die Methode mittlerweile etabliert.

Marte Meo ist Entwicklungsunterstützung mit Videobegleitung. Die Methode ist in unterschiedliche pädagogische, medizinische und therapeutische Arbeitsbereiche integrierbar. Besonders im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie in der Arbeit mit schwerst- und demenzerkrankten Menschen hat sich die Marte Meo Methode bewährt.

Von einer alltäglichen Situation, wie z. B. in einem Pflegeheim, wird eine Videoaufnahme gemacht.

Mit Hilfe von Checklisten erfolgt eine ausführliche Videointeraktionsanalyse. Sie macht die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kommunikationsstrukturen aller Beteiligten sichtbar. Stärken werden erkannt und können aktiviert und entwickelt werden. Die Analyse bietet die gemeinsame Arbeitsgrundlage.

Im Auswertungsgespräch mit Videobildern werden konkrete Einsichten und Möglichkeiten vermittelt, die das Ziel haben, entwicklungsförderndes Verhalten in kleinen Schritten zu trainieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir Maria Aarts als Referentin für das diesjährige 84. Aachener Hospizgespräch gewinnen konnten und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Veronika Schönhofer-Nellessen

Programmpunkte:

- |       |                          |
|-------|--------------------------|
| 10:00 | Begrüßung                |
| 10:15 | Arbeit im Plenum 1. Teil |
| 12:30 | Mittagspause mit Essen   |
| 13:30 | Arbeit im Plenum 2. Teil |
| 16:00 | Ende der Veranstaltung   |